Inventar Gartendenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Freiraum	**Objekt-Nr.** PA 12	**SV-Nr.**
Untere Hofbergstrasse 1	**Versicherungs-Nr.**	**Parzellen-Nr.**
ehemaliges Restaurant "Berghof"	1308W	74W
9500 Wil SG		

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid
Baumgruppe EBG 6

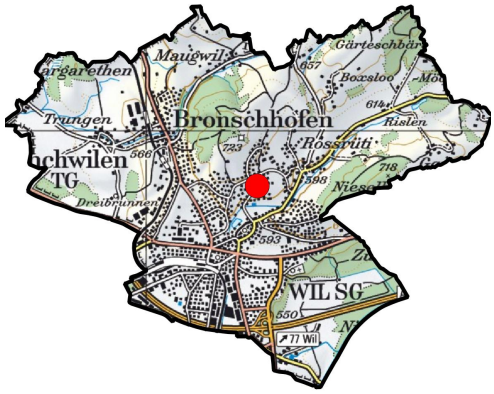
Einstufung

☒ Lokal
☐ Kantonal
☐ National

Weitere Inventare

☐ Inventar Baudenkmäler
☒ Naturschutzinventar 1992
☐ ISOS

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Restaurant "Berghof" mit heckengesäumten Zugang und Terrasse, undatierte Fotografie aus: wilnet.ch (Stand: Sept. 2018).

Gartenpartie, Ansicht von SW.

Bautyp	Gartenanlage
Bauzeit	1928, 1950, 1967-69
Architekt	unbekannt
Bauherr	Johann Ferdinand Rebsamen

Würdigung

Die Gartenanlage des ehemaligen Restaurants "Berghof" zeichnet sich durch eine erlebbare Zonierung aus, die auf dem orthogonalen Grundschema des bauzeitlichen Gartens basiert. Die strenge Gliederung verfolgte den Zweck, die einst freistehende Liegenschaft harmonisch in die noch ungestörte Kulturlandschaft des Hofbergs einzubetten. Der Garten vereint sachliche Elemente der klassischen Moderne mit dem Kunstwollen der Heimatschutzbewegung, regionaltypische Landschaftsformen in den Gartenentwurf zu integrieren. Dergestalt ist der Garten als ein wichtiges Zeugnis der späten Moderne zu werten.

Schutzziele

Struktureller Erhalt der Gartenanlage in ihrer heutigen Zonierung Obstgarten - Parkgehölz - Hausgarten.
Substantieller Erhalt der axialen Hauszufahrt.
Erhalt der Topografie.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Grundstückszufahrt mit Einfriedung von 1969.
Ansicht von O.

Baubeschreibung

Der im Kreisbogen der Unteren Hofbergstrasse gelegene Hausgarten gliedert sich in eine Hochstamm-Obstwiese im N und O, einem Parkgehölz im S und einen Hausgarten im O. Gegen S und W friedet eine Hainbuchenhecke den Garten ein, im N und O ein Palisadenzaun. Das Gelände fällt im W gegen SW ab, im O ist der Garten eben ausgeführt.
Das Parkgehölz im S der Liegenschaft besteht aus einer eng gepflanzten Gruppe geschlitztblättriger Buchen, Stieleiche, Tulpenbaum und Edeltanne. Die Baumgruppe ist der erhaltene Teil einer ehemals zahlenmässig umfassenderen Abpflanzung des damaligen Restaurantbetriebs gegen die Stadt Wil. Jüngeren Datums, wohl der 1960er-Jahre, ist die Gehölzgruppe im O, eine Gruppe Birken und Fichte, blickdicht unterpflanzt mit heimischem Unterholz.
Die aus der Bauzeit stammende chaussierte Zufahrt nördlich des Wohnhauses bildet die Grenze zwischen Obstgarten und Wohnbereich. Vor der Zufahrt steht ein niedriges, schmiedeisernes Flügeltor mit Torpfosten aus Sandstein-Quadermauerwerk und Nebentüre. Eine niedrige Sandsteinmauer fasst die Zufahrt hangseitig.
Im S und O umgibt das Wohnhaus eine grössere, grossenteils unbestockte Rasenfläche.
Der ursprünglich zum Restaurant "Berghof" gehörige Garten besass eine breit bemessene Autozufahrt mit Wagenschopf als Abschuss. Zum Restaurant gehörten zwei Aussenterrassen im W und S. Der westliche Schankgarten war von Hecken gefasst und durch das Parkgehölz weitgehend abgeschirmt, während die S-Terrasse einen Ausblick in Richtung Thurau und Vogelsberg ermöglichte. Beide Aussenbereiche waren durch eine Treppe mit seitlichem Steingarten miteinander verbunden. Von der Strasse her erschloss das Restaurant ein von Hecken gesäumter, geradliniger Fussweg.

Bau- und Nutzungsgeschichte

1928: Erstanlage Garten
1950: Schliessung Restaurant
1967: Neubau Garage, Entwurf: Fa. Dahinden AG, Wil
1969: Erstellung Einfriedung Hauszufahrt
1996: Gehölzpflege
2010: Neubau Holzpavillon im Obstgarten
2012: Gehölzpflege, Fällung dreier Buchensämlinge

Literatur/Quellen

Schweizerische Landestopografie, Luftbild vom 4.6.1945, Inv.-Nr. 307555.
Willi Olbrich / Werner Warth "Gastliches Wil : Tavernen, Wirtschaften, Cafés ... der Stadt Wil/SG seit frühester Zeit bis zur Gegenwart", Wil 1989

Foto: (Abb. 2 + 3) © Andreas Mader 2022, Winterthur

Verfasser: Steffen Osoegawa, Zürich